Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 36 (2009)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER REVUE Oktober 2009 / Nr. 4

Der Schweizer Winter tut alles für die perfekten Winterferien

In der Schweiz verbringen die Gäste den gemütlichsten und authentischsten Winter mit einer Vielzahl von urchigen Hütten und feinen lokalen Spezialitäten. Der Schweizer Winter tut alles für die perfekten Winterferien, dazu gehören Schneesport, Hüttenerlebnis, Wellness, kulinarische Genüsse, Weihnachtsmärkte und vieles mehr.

In der Schweiz ist vieles noch ein bisschen natürlicher als sonst wo auf der Welt. Und so bringt das Credo von Schweiz Tourismus «ganz natürlich.» auf den Punkt, was Gäste von Ferien in der Schweiz erwarten können: den Winter geniessen – und umgeben von einzigartiger Berglandschaft selber wieder ein bisschen natürlicher werden.

Zum Beispiel auf einer Winterwanderung oder Schlittenhundefahrt durch frisch verschneite Wälder, auf einer Abfahrt durch Pulverschnee, auf Schneeschuhtouren weit über der Nebelgrenze, beim Schlittschuhlaufen über gefrorene Seen, auf einer Schlittenfahrt ins Tal oder während einer Heissluftballonfahrt über die winterliche Bergwelt.

All das macht natürlich hungrig. Doch dagegen hat jede Region ihre ganz eigenen Rezepte. Urchige Berghütten und gediegene Gasthöfe sorgen für Abwechslung mit traditionellen Spezialitäten: Im Wallis beispielsweise mit Raclette, in Freiburg mit Fondue, im Tessin mit Polenta und im Bündnerland mit Capuns und Salsiz. Es gibt viel Feines zu entdecken, denn wo vier Sprachen und Kulturen aufeinandertreffen, pflegt jede Region ihre eigene «Nationalspeise».

Beinahe überall, wo eine Bergbahn in winterlich verschneite Gebiete führt, ist eine Schweizer Ski- und Snowboardschule zu Hause. Die jüngsten Gäste werden im Swiss Snow Kids Village unterrichtet und von Snowli, dem Maskottchen, umsorgt. Jede Schule

führt ein einheitliches Kursprogramm für die verschiedenen Geräte und Lernstufen: die Swiss Snow League.

Ein erfüllter Wintertag kann so richtig schön müde machen. Vielleicht legt man sich mal eine Nacht lang auf Eis in einem Iglu, schnarcht



Schlafen im verträumten Chalet

im Massenschlag einer SAC-Hütte, schläft in der Suite eines Grandhotels oder träumt vor dem Kamin im Chalet. Wer noch nicht müde genug ist, kann sich nach der Fackelabfahrt zu einem Glühwein an der Schneebar treffen oder in einer Skihütte beim Kafi Luz jassen oder im Club die Nacht durchfeiern – das alpine Nachtleben ist vielfältig. Und legendär.

Wer viel erlebt, muss sich hin und wieder ein bisschen Ruhe gönnen. In der Abgeschiedenheit der Berge wird Wellness durch etwas unvergleichlich Natürliches abgerundet: mineralische Thermalquellen aus den Tiefen der Alpen, frische Höhenluft, Ruhe ausstrahlende Bergwelten und idyllische Winterlandschaften.

Mit Ihrer **ANMELDUNG** bis zum 31. Januar 2010 am Netzwerk Schweiz unter www.MySwitzerland.com/aso nehmen Sie automatisch an der Verlosung für einen Aufenthalt für zwei Personen für drei Nächte, inklusiv Frühstück in einem Dreisternehotel, plus 2 × 2 Tagesskipässe in Villars Gryon teil.



Winterferien in der Schweiz: wie aus dem Prospekt

Wie man den Winter so richtig geniessen kann, erfährt man wie immer unter www.MySwitzerland.com oder in der neuen Winterbroschüre von Schweiz Tourismus. Sie kann kostenlos bei Schweiz Tourismus bestellt werden im Internet unter www.MySwitzerland.com/aso

Die Weihnachtsmärkte

Die Schweizer Weihnachtsmärkte sind ein wahrer Schmaus für die Sinne. Während der Adventszeit kann die romantische weihnächtliche Atmosphäre in verschiedenen Schweizer Städten und Dörfern genossen werden. Lokales Kunsthandwerk und weihnächtliche Gaumenfreuden werden feilgeboten und auch an kulturellen und musikalischen Darbietungen fehlt es nicht. Abends werden die Märkte in warmes Kerzenlicht getaucht und Punsch und Gebäck verströmen den wohligen Weihnachtsduft.

Die grössten und romantischsten Weihnachtsmärkte findet man in Basel, Montreux, Einsiedeln, Bremgarten und Appenzell. Weitere Details und Hinweise zu den verschiedenen Märkten finden Sie unter www.MySwitzerland.com/aso

Top Event

Am I. August 2009 eröffnete das Schweizerische Landesmuseum Zürich zwei neue Dauerausstellungen: «Geschichte Schweiz» und «Galerie Sammlungen». Mit diesen Ausstellungen gibt das Museum erstmals einen umfassenden Einblick in die Schweizer Geschichte und zeigt die eigenen Sammlungsbestände mit Fokus auf das kunsthandwerkliche Schaffen in der Schweiz. Mittels zahlreicher Medienstationen wird das Verständnis der Geschichte und ihrer Exponate erleichtert. Sie laden ein zur Vertiefung in die Geschichte der Schweiz oder in die Geschichte der einzelnen Objekte. Zum Anlass

der Wiedereröffnung des Herzstücks des Landesmuseums können Auslandschweizer das Museum bis 31. Januar 2010 zu günstigen Konditionen besichtigen – es gilt 2 für 1. Mehr unter www.MySwitzerland.com/aso



Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schweiz Tourismus und der Auslandschweizer-Organisation (ASO)



